

4. Spieltag Rückrunde

Nur vier Begegnungen in der abgelaufenen Woche, dafür aber noch eine Korrektur zum vergangenen Spieltag.

Herren- Bezirksklasse 3:

TTV Norf - 1.Herren

8:8

War den 1.Herren in der Hinrunde noch ein überzeugender Sieg gegen Norf gelungen, mussten sie sich jetzt mit einem Unentschieden zufriedengeben. Und das, obwohl sie endlich mal in Bestbesetzung an die Platte gehen konnten.

Es war ein extrem intensives Duell, welches sich fast über vier Stunden hinzog. Die Spieler des CVJM führten nach den Doppeln mit 2:1 und lagen die gesamte Partie über nie im Rückstand. Doch der Gastgeber blieb immer dran und konnte zwischenzeitlich und leider auch am Schluss immer wieder ausgleichen. Im oberen Paarkreuz waren die Kelzenberger Spieler überlegen; Tim Biederbeck holte zwei Dreisatzsiele, Elmar Brunn verlor sein erstes Einzel im Entscheidungssatz, gewann dafür aber auch gegen Norfs Nr.1.

In der Mitte glich sich das aber wieder aus. Manfred Tenberg spielte zweimal über die volle Distanz und holte dabei einen Sieg, doch Torsten Brunn musste seinen Gegnern zweimal zum Sieg gratulieren.

Unten war es ausgeglichen. Frank Jansen konnte trotz verletzter „Wurfhand“ zwei Siege einfahren, doch Mannschaftsführer Bunti verlor seine beiden Duelle. Das zweite in der Verlängerung des fünften Satzes. Entsprechend angefressen war er nach diesem Einzel. Das bedeutete immer noch eine 8:7 Führung vor dem abschließenden Doppel.

Und anfangs schien es auch so, als ob Elmar und Tim den Sack zubinden könnten. Die beiden ersten Sätze gingen an die Kelzenberger. Doch sie konnten das hohe Niveau nicht ganz halten – oder die Gegner stellten sich einfach besser ein auf ihr druckvolles Spiel. Jedenfalls ging der dritte Satz deutlich an die Gastgeber. Im vierten dann ein völlig ausgeglichener Satz – mit dem besseren Ende wieder für Norf. Auch im entscheidenden fünften Satz konnten Elmar und Tim das Ruder nicht mehr herumreißen und mussten sich geschlagen geben.

8:8 nach 222 Minuten; am Ende wohl ein gerechtes Unentschieden, auch wenn man auf Seiten der Kelzenberger auf ein bisschen mehr gehofft hatte.

Herren- 1.Kreisklasse 2:

TTC SW Elsen 3 - 2.Herren

8:2

Ohne ihre Nr.2 kamen die 2.Herren des CVJM in Elsen ziemlich unter die Räder. Lediglich Mannschaftsführer Tim Müller holte in der sehr gut geheizten Halle zwei Fünfsatzsiele für die Kelzenberger und war anschließend ziemlich kaputt. Ein/zwei Pünktchen mehr hätten es aber schon sein können für die Spieler des CVJM, denn von acht Einzeln ging nur eines über nur drei Sätze. Besonders Wilfried hatte Grund zum Ärger. Er mag eigentlich warme Hallen, doch im Doppel mit Frank Kosch konnte er eine 2:0 Satzführung nicht ins Ziel bringen und in seinem zweiten Einzel lag er zweimal nach Sätzen vorne, gab dann aber die beiden letzten Sätze mit je zwei Bällen Unterschied ab. Ralf Maywald verlor seine beiden Einzel oben in jeweils vier Sätzen, dabei diktierte er eigentlich beide Duelle. Aber seine Endschläge bzw. Topspins trafen das Ziel leider zu weniger als 50 %. Ergänzungsspieler Frank Kosch, der im Moment so oft spielt wie schon lange nicht mehr, musste sich ebenfalls zweimal geschlagen geben.

Herren- 3.Kreisklasse 3: TTC BR Frimmersdorf 3 - 4.Herren 5:5

Das hatten wir ja eigentlich schon in der vorigen Woche. Doch da war der Autor wohl zu voreilig – oder die Gastgeber bei der Eingabe in click-tt noch zu müde bzw. nicht wach genug. Denn es hatten sich dort direkt mehrere Fehler eingeschlichen. Fakt ist, dass sowohl die Doppel falsch herum eingetragen wurden, als auch, dass für die Kelzenberger nicht Thomas Merkens die Punkte holte, sondern seine Tochter Fee. Kann bei der Ähnlichkeit der beiden ja mal passieren...

Herren- 3.Kreisklasse 1: BV Neuss-Weckhoven 4 - 5.Herren 7:3

„Start verschlafen“ kann man zu der Niederlage der Fünften des CVJM vielleicht sagen. Denn die ersten 12 Sätze gingen allesamt an die Gastgeber und damit stand es schon 4:0 für Weckhoven. Was aber deutlich gegen einen verschlafenen Start spricht ist die Tatsache, wie eng die verlorenen Sätze alle waren. Denn acht von diesen 12 Sätzen endeten mit nur zwei Bällen Unterschied – meistens in der Verlängerung. Dass es auch anders geht zeigte zuerst Axel Niebisch. Er holte unten den ersten Zähler für die Kelzenberger, doch Christian Deussen konnte anschließend keinen Sieg für den CVJM holen. Die weiteren Punkte holten dann Lea und Thomas Merkens in ihren zweiten Einzeln. Lea gewann in vier Sätzen; Thomas knapp in fünf. Da aber unten kein weiterer Erfolg hinzukam, konnte der Hinspielsieg nicht wiederholt werden.

Herren- 3.Kreisklasse 4: 6.Herren – TTV Norf 4 5:5

Gegen Norf gab es schon in der Hinrunde Stress, weil da jemand so überpingelig ist und meint, in der 3.Kreisklasse müsse man jeden nicht 100% korrekten Aufschlag wegzählen. Ärgerlich, denn diese Person war im Rückspiel auch wieder dabei und so gab es direkt eine ungute Stimmung. Und geschadet hat dies im Endeffekt den Kelzenbergern, denn die knappen Sätze gingen zu Beginn alle an die Gegner. Das fing schon im Doppel an. Jutta Arndt und Roland Teppler siegten sicher in vier Sätzen; Juppi Wolf und Rebecca Lindner erspielten eine überraschend deutliche 2:0 Satzführung – doch den Punkt machten die Norfer, da sie die drei folgenden Sätze holten. Zwei davon erst in der Verlängerung.

In der ersten Einzelrunde dann Siege durch Roland und Juppi; Niederlagen für Jutta und Axel Poestges. Doch dann musste sich Jutta im zweiten Einzel auch in der Verlängerung des fünften Satzes geschlagen geben; am Nebentisch verlor Roland auch und so stand es 3:5 aus Sicht des CVJM. Das war's dann wohl mit der Hoffnung auf einen Punkt. Juppi gewann zwar sein zweites Einzel in drei Sätzen, doch am Nebentisch verlor Axel die beiden ersten Sätze recht deutlich. Da half auch kein Time-out. Er ließ den Kopf ziemlich hängen, wurde dann beim Seitenwechsel aber noch einmal richtig aufgemuntert. „Positiv denken – auch nach einem Fehler; und Kopf hoch“ kamen Anweisungen von einem älteren Vereinskollegen. Und das zeigte (vielleicht) Wirkung! Axel drehte den 0:2 Satzrückstand und gewann die drei folgenden Sätze immer klarer. Ist ihm das schon mal gelungen?? Jedenfalls sorgte er mit diesem Coup für das 5:5 Endergebnis, und durfte zu Recht mächtig stolz sein. Was er dann auch war.